

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

25.2.1852 (No. 55)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55.

Mittwoch den 25. Februar

1852.

## Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die verehelichen Mitglieder werden zur statutenmäßigen Generalversammlung auf Mittwoch den 25. d. M., Abends 5 Uhr, in das Lokal der Gesellschaft „Eintracht“ andurch eingeladen.

Die vorliegenden Gegenstände sind:

der Rechenschaftsbericht für die verlossene Rechnungsperiode; die Wahl eines neuen Verwaltungsraths.

Karlsruhe den 23. Februar 1852.

Der Verwaltungsrath.

## Dankfagung.

Von H. H. erhielten wir bei Gelegenheit eines frohen Familienereignisses für die jüdischen Armen 15 fl., wofür wir unsern wärmsten Dank aussprechen.

Karlsruhe den 21. Februar 1852.

Der Synagogenrath.

## Bekanntmachung.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Gastwirths Heinrich Hemberle von hier ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Richtigsellungs- und Vorzugsverfahren auf Dienstag den 30. März 1852, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldeude geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreteud angesehen werden.

Karlsruhe den 16. Februar 1852.

Großh. Stadttamt.

Reinhard.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Pferdebüngerungsversteigerung.] Das Ergebnis an Pferdebünger in den hiesigen Stallungen des I. Reiterregiments wird am ersten Werktag des nächsten Monats, Vormittags 11 Uhr, von der unterzeichneten Stelle gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. Februar 1852.

Großh. Berechnung des I. Reiterregiments.

(2) [Holzversteigerung.] Aus Großh. Hardtwald werden zur Versteigerung gebracht auf der Ausstockungsfläche in der Abtheilung Vorsenz:

Freitag und Samstag den 27. u. 28. d. M.

31½ Klafter buchen Scheitholz,

52½ " eichen " zu Werkholz

und Brennholz,

79 " forlen Scheitholz,

185 " buchen Prügelholz,

201½ " eichen "

137½ " forlen "

28½ " gemischtes "

Montag den 1. März:

27400 Stück eichene, buchene und forlene Wellen,

167½ Klafter eichen Stockholz.

Dienstag den 2. März:

30 eichene Nugholzstämme und Klöße,

45 tannene Baustämme,

1 forlen Sägholzstamm,

2 Ulmenstämme,

90 tannene Gerüst- und Spriessstangen,

49 tannene Leiterstangen.

Für Klafterholz und Wellen wird Borgfrist bis

Martini d. J. bewilligt.

Die Zusammenkunft ist jedesmal Früh 9 Uhr

auf der Ausstockungsfläche an dem Grabener-Friedrichsthaler Vicinalweg.

Friedrichsthal den 20. Februar 1852.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Kleiser.

## Verpachtung einer Bierbrauerei.

Die früher dem Friedrich Kaufmann zugehörig gewesene, gegenwärtig durch Karl Hemberle von hier betriebene Bierbrauerei in der Kronenstraße Nr. 3 mit vollständiger Bierbrauerei-Einrichtung wird zum alsbaldigen Bezug

inval.

inval.  
Gz.

3.  
morgun

3.  
Morgun

Donnerstag den 4. März d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,  
in dem Lokale selbst auf mehrere Jahre zur Pach-  
tung versteigert werden.  
Auswärtige Liebhaber haben sich über ihre Zah-  
lungsfähigkeit und sonstige Befähigung auszuweisen.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 47 werden auf den 23.  
April zwei Wohnungen vermietet: im 2. Stock 4  
Zimmer und Küche, wobei eine verrohrte und eine  
verschaltete Dachkammer: im 3. Stock 3 Zimmer und  
Küche; die übrigen Erfordernisse werden beigegeben.  
Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock,  
bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen  
sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu  
vermieten.

Amalienstraße Nr. 69 ist im Hintergebäude  
im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, beste-  
hend in 2 Zimmern mit Alkof, Küche, Speicher-  
kammer nebst Holzplatz, und sogleich zu beziehen.  
Das Nähere Hirschstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Herrenstraße Nr. 44 sind im 2. Stock zwei  
schön möblierte Zimmer, sowie zwei freundliche Man-  
sardenzimmer mit Bett und Möbel, einzeln oder zu-  
sammen, mit oder ohne Bedienung, sogleich oder  
auf den 1. März zu vermieten. Auch wünscht  
man an den daselbst bestehenden Kostisch noch einige  
solide Theilnehmer.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im Hinter-  
gebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in drei  
Mansardenzimmern, Küche, Keller und sonstigen  
Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April be-  
zogen werden. Näheres im Vordergebäude.

Karlsstraße Nr. 6, im untern Stock, ist  
eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem  
Laden, 1 Zimmer mit Alkof, Küche, Keller u. s. w.,  
und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen  
werden. Näheres alte Herrenstraße Nr. 6, woselbst  
auch ein vierrädriges Wägelchen zum Verkaufe steht.

Langestraße Nr. 235 ist der mittlere Stock,  
bestehend in einem Salon und 7 Zimmern, Küche,  
Speicherzimmer nebst Stallung für fünf Pferde,  
Sattelkammer, Heuspeicher, Chaisen- und Holzre-  
misse, auf den 23. April zu vermieten. Das Nä-  
here ist im 3. Stock des Hauses zu erfragen.

### Laden zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 108 ist ein geräumiger  
Laden nebst Wohnung, welcher sich für jedes Ge-  
schäft eignet, auf den 23. April zu vermieten.  
Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein sittliches Mädchen, wel-  
ches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt,  
findet sogleich einen Platz: Stephaniensstraße Nr. 54  
im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen  
kann, in allen häuslichen Verrichtungen erfahren  
und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet einen  
Dienst auf Ostern. Näheres Blumenstraße Nr. 5.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut  
kochen, auch nähen, bügeln und den übrigen Haus-  
arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzu-  
weisen hat, wünscht eine Stelle entweder sogleich  
oder auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen  
in der Herrenstraße Nr. 37 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch  
nie hier gedient hat, kochen, nähen, stricken und  
allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen  
Dienst. Zu erfragen im Gasthaus zum Goldenen  
Karpfen in der Karlsstraße.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen,  
waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Ar-  
beiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu er-  
halten. Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses  
Blattes. *Träger des Blattes Nr. 6. im Hintergebäude.*

(1) [Verlorenes.] Innerhalb der Stadt ist ein  
Schlüsselkasten mit 6 Schlüsseln verloren gegangen;  
der Finder wird gebeten, solche gegen eine ange-  
messene Belohnung Neuthorstraße Nr. 18 im zwei-  
ten Stock abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Kronen-  
straße Nr. 41, in der Stadt Baden, hintenhinan,  
ist ein neuer, etwas großer, gut beschlagener Reise-  
koffer um einen billigen Preis zu verkaufen.

Es wird ein Kapital von 2300 fl. auf  
ein Wirthshaus mit Realgerechtigkeit und Liegen-  
schaften, gerichtlicher Anschlag 3235 fl., aufzunehmen  
gesucht. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Am Montag Abend ging auf dem  
Wege vom goldenen Kreuz bis zum Hofergolber  
Bilger ein schwarzer Tüllschleier verloren. Der Fin-  
der wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung  
in der neuen Hirschstraße Nr. 38, im untern Stock,  
abzugeben.

Gärtner Mohr in der Neuthorstraße  
wünscht 8 bis 10 Wagen Dung zu kaufen; wer  
abzugeben hat, wolle es gefälligst bei ihm anzeigen.

Privat-Unterricht im freien Handzeichnen, Aquas-  
telle und Delmalen, sowie im Zeichnen nach der  
Natur ertheilt

L. Steinbach,  
Langestraße Nr. 219.

Langestraße Nr. 140, im zweiten Stock,  
können noch einige Schülerinnen zum Ausbilden im  
schönen feinen Weisnähen aller Art, sowie auch in  
französischer Conversation, oder auch ohne diese, auf-  
genommen werden.

### Privat-Bekanntmachungen.

Frisch gewässerte Stockfische sind fort-  
während zu haben bei

L. W. Haaf.

### Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Cabeliau, geräucherter Winterlachs, Solles, pom-  
mer'sche Gänsebrüste, Frankfurter Leber- und Brat-  
würste bei

Gustav Schmieder.

er. Zuml.

Montag.

rijsse Goll.

Ur 5 Tage.

etten. by.

his. Zuml. by.

mon. by.

Zuml. by.

hoff. Zuml.

Zuml.

by.

by.

**Zahnärztliche Anzeige.**

Ich werde den 24. d. M. in Karlsruhe ein-  
treffen und daselbst bis den 28. verweilen.

Meine Wohnung ist im Gasthof zum Römischen  
Kaiser, Zimmer Nr. 24 und 25.

Mannheim den 20. Februar 1852.

**J. Böbling**, Zahnarzt.

**Aufforderung,**

die alle Menschen am Liebsten sehen!

Diejenigen Personen, welche aus Veranlassung  
unserer Produktion am 23. d. M. Forderungen zu  
machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen  
längstens bis

Freitag den 27. d. M., Abends,  
Adlerstraße Nr. 8, im zweiten Stock, abzu-  
geben.

Karlsruhe den 24. Februar 1852.

**Die Fuldergesellschaft.**

Sehr schöne Ant.-Pflaumen à 9 kr.  
franz. Zwetschen . . . . . à 12 kr. } per Pfund,  
ausgezeichnet schöne Katha- } im Achtel  
rina-Pflaumen . . . . . à 18 kr. } billiger,  
dünne Kirschen . . . . . à 16 kr. }

franz. und Bamberger Brunellen, neap. Kranz-  
feigen, smyrn. Tafelfeigen, Malagatrauben,

**ächte russische Bouillontafeln**

empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

**August Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Süße Schweizer-Butter**

ist in vorzüglich frischer fetter Waare angekommen  
und zu 24 kr. das Pfund zu haben; bei Abnahme  
von 5 Pfund oder ganzen Ballen erlasse ich dieselbe  
billiger.

Diese Butter, von süßem Rahm bereitet, ist so  
frisch und wohlschmeckend, als sie bei uns nur in  
den Monaten Mai und Juni vorkommt, und kann  
sie als preiswürdig bestens empfehlen.

**Karl Berkmüller,**

nächst der Münz.

**Berger Leberthran,**

blanke ächte Waare, zum Einnehmen, empfiehlt

**A. Römboldt,**

alte Waldstraße Nr. 11.

**Marinirte Häringe**

in Mixed Pickle Sauce, sowie gewöhnlich marinirte  
und frische Melcher-Häringe, neue Sardellen zc. zc.  
empfehlen bestens

**D. N. Levinger,**

Waldhornstraße Nr. 22.

**Weisse und farbige leinene Ta-  
schentücher**

in einer Auswahl von mehreren 100 Duzenden  
empfehlen billigst

**A. Urbino,**

Langestraße Nr. 98.

Ganz feine gelbe und weiße Eier-Nudeln, Ge-  
müse-Nudeln und Suppenteige mit Eier, ächte ital.  
Maccaroni, Kunstgries, grüne Kernen, Sago, Reis  
zu 7 und 8 kr. per  $\mathbb{L}$  und höher, gerollte Gerste  
zu 6, 7 und 8 kr. per  $\mathbb{L}$  und höher empfehle ich  
hiemit bestens.

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße Nr. 3.

Hiermit machen wir die Anzeige, daß wir auf  
hiesigem Plage eine Kunstweberei für **Corsetten**  
**ohne Nath** errichtet und Herrn Kaufmann W.  
Himmelheber hier ein Commissionslager davon  
übergeben haben.

**J. Stecher & Comp.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehle ich  
dieses Fabrikat als in jeder Beziehung allen An-  
forderungen entsprechend, mit dem Bemerkten, daß  
ich ein wohlaffortirtes Lager in verschiedenen Qua-  
litäten und nach den verschiedensten Größen stets  
unterhalte.

Karlsruhe den 23. Februar 1852.

**W. Himmelheber.**

**Fastenbretzeln**

sind jeden Tag frisch zu haben, sowie auch kleine  
Desertbretzelchen bei

**Bäckermeister Adolph Hafner,**  
dem Pariser Hof gegenüber.

Von heute an sind bei mir jeden Tag frische  
Fastenbretzeln und alle Sorten Würbes, sowie Zucker-  
und Desert-Bretzeln zu haben, das Hundert zu 20 kr.

**Philipp Gnz,** Bäckermeister,

Langestraße Nr. 69, der Sonne gegenüber.

**Essigbese**

ist wieder frisch zu haben in der Essigfabrik, Kron-  
enstraße Nr. 5.

**Für Konfirmanden**

empfehlen in großer Auswahl und zu äußerst billigen  
Preisen:

Schwarze Mailänder Seidenzeuge und Sa-  
tin de Chine;

schwarze Orleans, Lustre, Tibet, Cache-  
mire d'Ecosse u. s. w.;

weiße Batist, Jaconet, Moll, Shirting;

gewirkte und gedruckte Shawls;

Pique und Pique-Röcke.

**S. Model,**

vorderer Birkel Nr. 20.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Koch-  
bücher gebunden vorräthig:

Löfflerin, Anweisung zur schmackhaften Zubere-  
itung aller Arten von Speisen, Backwerk, Ge-  
stornem, Eingemachtem u. s. w. . . . . 1 fl. 45 kr.

Trieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deut-  
schen Hof . . . . . 1 fl.

Willet, ehemaliger Hofkoch . . . . . 48 kr.

Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine  
perfekte Köchin zu werden . . . . . 36 kr.

by

2. Jmal  
Kampfung  
Kampfung

by

by

2mal

3.  
Kampfung

gut  
as-  
zu-  
ich  
en  
och  
nd  
nen  
en,  
Ar-  
er-  
ses  
ein  
en;  
ge-  
wei-  
en-  
us,  
ise-  
auf  
en-  
nen-  
dem  
ber  
fin-  
ung  
ock,  
ase  
wer  
en.  
uaz  
ber  
ock,  
im  
in  
auf-  
ort-  
om-  
rat-

**Literarische Anzeige.**

**Interessantes magisches Werk.**

Zweite, sehr vermehrte Auflage.  
**Das sechste und siebente Buch  
Mosis,**

das ist:

**Mosis magische Geisterkunst, das Ge-  
heimniß aller Geheimnisse.**

Wort- u. bildgetreu nach einer alten Handschrift.

Mit einer Menge Abbildungen auf 30 Tafeln.

Preis 1 fl. 12 kr.

Diese neue Auflage ist dreimal so stark als die erste.

Zu haben in der **Rödelke'schen** Buchhand-  
lung in Karlsruhe.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um 6 Uhr ist die gewöhnliche  
Chorprobe. Da künftige Woche die erste General-  
probe für das fünfte Vereinskonzert stattfindet, so  
werden die Mitwirkenden aus diesem Grunde den  
fleißigen Besuch der nächsten Proben nicht ver-  
säumen.

**Liederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr Hauptprobe und  
Besprechung.

Sämmtliche Mitglieder sind zu erscheinen drin-  
gend eingeladen.

Der Vorstand.

**Tagesordnung der I. Kammer.**

12. Sitzung

auf Donnerstag den 26. Februar 1852,

Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht des Fhyn. v. Göler und Berathung

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Herold, Kfm. v. Mannheim.  
Hr. Spön, Kfm. v. Rüdau. Hr. Kramer, Kfm. v. Randern.  
Hr. Reck, Part. v. Worms.

**Englischer Hof.** Hr. Rheumann, Kfm. v. Bordeaux.  
Hr. Mühlberger, Kfm. v. Erbach. Hr. Buschinsky, Kfm.  
v. Frankfurt. Hr. Böcker, Kfm. v. Lahr. Herr Bomicu,  
Kfm. v. Kolmar. Hr. Westermann, Kfm. v. Köln.

**Erbprinzen.** Hr. Graf v. Keller und Hr. Scharre,  
Part. v. Erfurt. Hr. Haare, Eisenbahndirektor v. Cassel.  
Hr. Gysen, Eisenbahndirektor u. Hr. Berninger, Kfm. v.  
Frankfurt. Hr. Böcking, Eisenwerkbesitzer v. Neunkirchen.  
Hr. Schnigler, Fabrikbesitzer v. Zell.

**Goldener Adler.** Herr Kraub, Kameralassistent von  
Eberbach. Hr. Helm, Kameralprakt. v. Oberkirch. Herr  
Jung, Müllermeister v. Eberstein. Hr. Braun, Bürgermeist.  
v. Kiegelbach. Hr. Grafmüller u. Hr. Kopf, Gemeinderäthe  
v. Schutterthal. Hr. Gele, Kfm. v. Lahr.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Rähle, Kfm. von Frankfurt.  
Hr. Gromer, Part. m. Tochter v. Dffenburg.

**Goldener Ochse.** Hr. Cornact, Kfm. v. München. Hr.  
Beckmann, Pfarrer v. Heubelsheim. Hr. Förster, Gutsbes.

über den von der zweiten Kammer abgeän-  
derten Gesetzesentwurf, die Entschädigung für  
aufgehobene Feudalrechte betreffend.

3) Berathung des Berichts des Grafen v. Ka-  
genet über den Gesetzesentwurf, die Feuer-  
versicherungsanstalt für Gebäude betreffend.

4) Berathung der Berichte des Abg. Lauer über  
a. die provisorischen Gesetze von 14. Juni und  
19. Juli 1851, Abänderungen im Ver-  
einszolltarif betreffend;

b. die Additionalconvention zu dem Handels-  
und Schiffahrtvertrag des Zollvereins mit  
Sardinien.

Frankfurter Börse am 23. Februar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	382½	—
Pistolen	9	42½	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	54½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	38½			
20 Franken - Stücke	9	32	DISCONTO		1¼%
Engl. Sovereigns	11	59			

**Witterungsbeobachtungen**

im Großh. botanischen Garten.

24. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 0	28" 1'''	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 2½	28" 1'''	"	"
6 " Abds.	+ 0	28" 1'''	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	6 Uhr — Min. Morgens, 10 " 20 " " 2 " 30 " Nachm. 5 " 20 " Abends.	nach Rastatt, Baden, Of- fenburg, Freiburg, Halingen, Basel.	6 Uhr — Min. Morgens, 9 " 10 " " 1 " — " Nachm. 5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
von Mannheim u. 9 Uhr 30 Min. Morgens,	12 " 52 " Mittags, 5 " — " Abends, 9 " — " "	von Basel, Freiburg u. 10 Uhr 12 Min. Morgens, 2 " 20 " Nachm. 5 " 10 " Abends, 9 " 48 " "	

figer v. Müllheim. Herr Stighelli, Rent. von Bordeaux.  
Hr. Dreysfuß, Kfm. v. Mannheim.

**Goldenes Schiff.** Hr. Weil u. Hr. Hirsch, Hbdl. v.  
Altleiningen. Hr. Gebr. Hef, Hbdl. v. Malsch. Hr. Din-  
kelspiel, Hdm. v. Gemmingen.

**Pariser Hof.** Herr Sauerbeck, Amtsassessor v. Lahr.  
Hr. Duttlinger u. Hr. Maurer, Kfl. daher.

**Rheinischer Hof.** Hr. Brenner, Fabr. v. Lörrach.  
Hr. Schneider, Fabr. v. Tauberbischofsheim. Hr. Walter,  
Fabr. v. Mülsheim.

**Rothes Haus.** Herr Hirschbrunn, Dr. von Mann-  
heim. Hr. Klener, Expedito v. Heidelberg. Hr. Baron v.  
Brunner m. Gat. v. Mainz. Hr. Ritter, Part. v. Würz-  
burg. Hr. Bopppe, Rent. m. Tochter v. Freiburg.

**Weißer Bar.** Hr. Kreminsky, Oberleut. v. Rastatt.  
Hr. Köhlmann, Leut. v. Landau. Hr. Eorch v. Neuweier.  
Hr. Dern, Oberleut. v. Rastatt. Hr. Ebbl, Part. v. Kup-  
penheim.

**Lähringer Hof.** Hr. Bauländer v. Konstanz. Hr.  
Kölinger, Kfm. v. Schönau. Hr. Hengeler, Kfm. von La-  
chardens.

**In Privathäusern.**

Bei Weinhdl. Willstätter: Hr. Mahler, Kfm. v. Mann-  
heim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.